



BG BAU

Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft

EU-Projekt „Leitfäden zur Absturzsicherung“

15. Alpines Kolloquium

Bozen, den 09.10.2014

Prof. h.c. D.I. K-H Noetel

EU-Projekt ‚Leitfäden zur Absturzsicherung‘

Projektauftrag: EU-Kommission, GD ‚Beschäftigung und Soziales‘

Förderung: EU-Kommission (50%)
ARGE Bau (25%)
HVBG (25%)

Projektnehmer: Zentrum für Sicherheitstechnik

Durchführung: Zentrum für Sicherheitstechnik
in Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss ‚Bau‘

EU-Projekt ‚Leitfäden zur Absturzsicherung‘

Ziel

- Erstellung praktischer Leitfäden zur Verhütung von Absturz als Hilfsmittel zur effektiven Umsetzung der Arbeitsschutzgesetzgebung in der EU;
- Entwicklung von klaren, bebilderten Handlungsanleitungen für z.B. Arbeitgeber und Beschäftigte, insbesondere in Klein- und Mittelunternehmen, Behörden, Sicherheitsingenieure und Technische Aufsichtspersonen etc. als effektive Entscheidungsgrundlage zur Verhütung von Absturzunfällen in allen EU-Mitgliedstaaten

EU-Projekt ‚Leitfäden zur Absturzsicherung‘

Durchführung

1. Zusammenstellung, Analyse und Auswertung der in den EU-Mitgliedstaaten vorhandenen Informationen; Abstimmungsgespräche mit national zuständigen Behörden, Unfallversicherungsträgern, Herstellern sowie Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Verbänden, um weitere Fachinformationen zu gewinnen.
2. Erstellung von praktischen Leitfäden zur Benutzung von Schutzausrüstungen gegen Absturz unter Berücksichtigung von bestehenden Regelungen, d.h. Gesetzen, Normen und weiteren in bezug auf die jeweiligen Arbeitsbedingungen bestehenden Anforderungen.

EU-Projekt ‚Leitfäden zur Absturzsicherung‘

Themenbereiche

- **Absperrung**
- **Abdeckung**
- **Seitenschutz bei horizontalen Flächen**
- **Seitenschutz bei geneigten Flächen**
- **Laufbrücken**
- **Lastverteilende Belege**
- **Arbeitsgerüste**
- **Schutznetze**
- **Hubarbeitsbühnen**
- **Zugangs- u. Positionierungs-verfahren unter Zuhilfe-nahme von Seilen**
- **PSA gegen Absturz**
- **Leitern**

EU-Projekt ‚Leitfäden zur Absturzsicherung‘

Inhalte der Leitfäden

Einleitung, Hinweise zur Handhabung

Darstellung der einzelnen Maßnahmen:

- Titel und bildliche Darstellung
- allgemeine Informationen zu Ausführung und Einsatzbedingungen, unter Hinweis auf Bereiche, in denen Abweichungen zwischen den einzelnen Ländern festgestellt werden konnten
- Übersicht über die in den einzelnen Ländern geltenden Ausführungsbestimmungen
- Übersicht über die in den einzelnen Ländern geltenden Einsatzbedingungen

‚Literaturhinweise‘

EU-Projekt ‚Leitfäden zur Absturzsicherung‘

Vorteile

- Erstmalig werden umfassende Informationen über Ausführung und Anwendung der jeweiligen Absturzsicherungsmaßnahmen in dieser Form verfügbar.
- Übersichtliche, leicht verständliche Handlungsanleitungen vermitteln Arbeitgebern und Beschäftigten gezielte Informationen zur Verringerung von Absturzgefährdungen und Verbesserung der Arbeitsumgebung.
- Arbeitgebern und Überwachungsbehörden wird ein praktisches Hilfsmittel als Nachschlagewerk und Argumentationshilfe bei der Umsetzung von Absturzsicherungsmaßnahmen an die Hand gegeben.
- Verfügbarkeit der Informationen in unterschiedlichen EU-Sprachen erleichtert den Beschäftigten den Umgang mit Absturzsicherungen.

EU-Projekt ‚Leitfäden zur Absturzsicherung‘

Vorteile

- Informationen über anzuwendende Maßnahmen bei grenzüberschreitenden Arbeiten
- Mehr Wettbewerbsgerechtigkeit durch einheitliche Kalkulationsgrundlage bei Ausschreibungen
- Zugriff auf umfassende Information über sichere und kostengünstige Absturzsicherungsmaßnahmen und Arbeitsverfahren aus anderen Ländern
- Ansatzpunkte zur Harmonisierung werden erkennbar und weitergehende Vorschläge können abgeleitet werden
- Reduzierung von Arbeitsunfällen durch mögliche Übernahme erprobter Maßnahmen ins jeweils eigene Regelwerk

EU-Projekt ‚Leitfäden zur Absturzsicherung‘

Beispiele

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Kontakt:

Prof. h.c. Dipl.-Ing. **Karl-Heinz Noetel**

phone: +49 1722891556

email: Karl-Heinz.Noetel@bgbau.de